

Pfälzische Volkszeitung

KAISERSLAUTERN

Schneechaos auf den Straßen bleibt aus



Die Räumfahrzeuge hatten das Wochenende über gut zu tun. FOTO: VIEW

Das erwartete Schneechaos auf den Straßen in Stadt und Landkreis Kaiserslautern ist ausgeblieben. Das Wochenende verlief für die Polizei relativ ruhig, sagte gestern ein Sprecher des Polizeipräsidiums Westpfalz. Zu 14 Blechschäden mussten die Beamten ausrücken, verletzt wurde trotz der Witterungsverhältnisse niemand. Zumindest die Hauptstraßen seien gut passierbar und geräumt gewesen. Die meisten Unfälle waren nach Polizeiangaben auf unangepasste Geschwindigkeit auf rutschigen und teilweise glatten Straßen zurückzuführen. Günter Prokein, Leiter des Referats Tiefbau, sagte, die Stadt sei durchgängig mit vier Streu- und Räumfahrzeugen im Einsatz gewesen. Es habe keine Vorkommnisse gegeben. „Im Gegenteil, bislang waren die Rückmeldungen positiv“. (da)

Was wird teurer, was wird billiger?

Nur das Gas wird in Kaiserslautern günstiger. Etlche Anbieter haben zu Jahresbeginn an der Preisschraube gedreht oder wollen das noch machen. Die RHEINPFALZ hat nachgefragt, wie sich Tarife und Gebühren in der Stadt im Jahr 2010 entwickeln werden. Erfreuliche Nachricht: Bei der Gartenschau und im Zoo in Siegelbach bleibt der Eintritt stabil, auch die Volkshochschule mutet ihren Teilnehmern keine höheren Kursgebühren zu. Wasser, Müll und Taxifahrten aber werden teurer. **LOKALSEITE 4**

ACHTUNG RADAR!

Die Stadt misst in **Innenstadt Nord/Kaisersberg, Bänjerrück/Karl-Pfaff-Siedlung, Innenstadt West/Kotten, Kaiserslautern Ost und Betzenberg.**

Die Polizei kontrolliert an der **B270** bei Kaiserslautern.

SPORT-SPOTS

Sportschießen: Spannendes Saisonfinale beim SV Schopp

Es blieb spannend bis zum vorletzten Schuss, obwohl die Luftgewehr-Mannschaft des SV Schopp ihrem Gegner SSS Östringen eigentlich nicht das Wasser reichen kann. In der Luftgewehr-Regionalliga Süd-West (Zweite Bundesliga) waren die Schopper Sportschützen gestern Gastgeber des Saisonfinals.

Fußball: SC Siegelbach gewinnt erneut das Heinrich-Henn-Turnier

Die Mannschaft des SC Siegelbach hat ihren Titel beim Heinrich-Henn-Turnier in Otterbach verteidigt. Im Finale des Hallenfußballturniers für AH-Teams bezwang der Vorjahressieger den ESC West Kaiserslautern 3:2.

Kegeln: TSG Kaiserslautern weiter ohne Auswärtserfolg

Die Zweitliga-Kegler der TSG Kaiserslautern scheiterten auch im sechsten Versuch, auswärts zum Erfolg zu kommen. Beim KSC Frammersbach unterlagen die Buchenlocher mit 42 Kegeln. **SPORT AM MONTAG**

Baubeginn am Stiftsplatz Mitte bis Ende März



Oberbürgermeister Klaus Weichel (SPD) rechnet mit einem Baubeginn am Stiftsplatz Mitte bis Ende März. Das hat der Ratshauschef in einem RHEINPFALZ-Interview zum neuen Jahr erklärt. Weichel bezieht sich auf eine Aussage des neuen Stiftsplatz-Investors Hans Sachs. Demnach soll der seit Jahren unvollendete Rohbau am Stiftsplatz im Frühjahr fertig sein. Sachs plant die Fertigstellung des Gebäudes als Lifestyle/Boutiquehotel. Der Oberbürgermeister erwartet Mitte Januar gegenüber der Stadt die Vorstellung des planerischen Konzepts durch den Investor. Weichel im RHEINPFALZ-Interview: „Wir wissen, was er vorhat, wir wissen aber nicht, was er außen vorhat.“ Was der Verwaltungschef noch sagte: Noch vor Weihnachten hat die Stadt den Kaufvertrag mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (Bima) für die Erweiterungsfläche des PRE-Parks unterschrieben. Weichel: „Es kann dort jetzt losgehen. Im nächsten Schritt werden wir eine europaweite Ausschreibung zur Entwicklung des Geländes auf den Weg bringen.“ (rdz/Archivfoto: view)

LOKALSEITE 3, KOMMENTAR

KOMMENTAR

Baustellen mit Perspektive

VON HANS-JOACHIM REDZIMSKI

Die Stadt Kaiserslautern braucht eine angemessene Weiterentwicklung. Das ist notwendig und zwingend zugleich. Und benötigt die Aufsichtsbehörde als verantwortungsvollen Partner.

Die Stadt Kaiserslautern hat zum Jahresbeginn zahlreiche so genannte Baustellen. Was auf den ersten Blick wie ein Problem aussieht, ist auf den zweiten Blick Perspektive. Viele Baustellen weisen in die Zukunft der Stadt. Die geplante Ausweisung neuer industrieller und gewerblicher Flächen, die angepeilte Umwidmung des Pfaff-Geländes, die Weiterentwicklung der Innenstadt, auch mit der schwierigen Aufgabe, eine vernünftige Lösung für den Karstadt-Standort zu finden, die Diskussion um den Neubau einer Kongresshalle, die Anbindung der Westpfalz an die Metropolregion. Die Baustellen stehen für Anspruch, Ambition, Aufbruch.

Oberbürgermeister Klaus Weichel hat im RHEINPFALZ-Interview zum neuen Jahr Entschlossenheit gezeigt, die Stadt weiterzuentwickeln. Urbanität und Lebensqualität zu erhalten und das Vorhandene in geringem Maße auszubauen. Es ist eine notwendige und vor allem auch zwingende Programmatik, die einerseits realistischere die fehlende Finanzkraft der Stadt berücksichtigt, andererseits sinnvollerweise wider den Stachel der Wirtschafts- und Finanzentwicklung löckt.

Die Stadt braucht dazu die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) als Partner. Sie benötigt eine schnelle Genehmigung des Haushalts, damit geplante Maßnahmen tatsächlich auch im Jahresverlauf umgesetzt werden können. Und eine maßvolle, aber wirkungsvolle Kreditermächtigung, die Spielraum für eine angemessene Weiterentwicklung lässt. Zeitpunkt und Ausgestaltung der Haushaltsgenehmigung 2010 werden deutlich machen, inwieweit die Aufsichtsbehörde in der Krise Verantwortung für die Zukunft in der Kommune übernimmt.

Die mangelnde Finanzausstattung trifft mittlerweile alle Kommunen in Deutschland. Es darf nicht erwartet werden, dass ausgerechnet zum jetzigen Zeitpunkt eine Finanzreform zugunsten der Kommunen auf den Weg gebracht wird. Es ist aber richtig, gerade jetzt wieder den Finger in die Wunde zu legen, wie das der Deutsche Gemeinde- und Städtebund getan hat.

Eine Dauerbaustelle bleibt in Kaiserslautern die Sorge um den Erhalt der Arbeitsplätze und die Schaffung neuer Stellen. Das ist die komplizierteste Baustelle überhaupt. Sie braucht tüchtige Arbeiter, vereinte Kräfte und das notwendige Glück, um Kaiserslautern als Arbeitsplatz für die Menschen aller Bildungsschichten zu sichern.

Übrigens: Eine Baustelle, die uns alle fast ein Jahrzehnt begleitet hat, fehlt auf der Agenda zu Jahresbeginn. Die Marter um die Stiftsplatz-Vollendung scheint der Vergangenheit anzugehören. Ein gutes Omen für 2010?

Derbyfieber bei minus drei Grad

REPORTAGE: Tief Daisy hatte die Pfalz nicht ganz so schlimm erwischt wie befürchtet. Die Rasenheizung im Fritz-Walter-Stadion sorgte für das Übrige. Das Rheinland-Pfalz-Derby zwischen dem 1. FCK und dem FSV Mainz 05 konnte gestern somit stattfinden. Einen Sieger gab es nicht – beide trennten sich 2:2.

VON SEBASTIAN STOLLHOF

Für den achtjährigen Eric Böhm war das auch gut so. Er konnte es kaum abwarten, bis es endlich losging. Derbyfieber. Wie seine Mutter Kerstin war der Nachwuchsfußballer das erste Mal auf dem Betzenberg. Und das nicht nur als Zuschauer: Zusammen mit seinen Mannschaftskameraden der F-Jugend des SV Oberrotterbach (südliche Weinstraße) durfte Eric sogar mit den Profis einlaufen. „So richtig weiß er noch gar nicht, was auf ihn zukommt“, vermutete die Mama kurz vor dem Spiel.

Die kalten Temperaturen machten ihm dabei wohl genauso wenig zu schaffen wie Jürgen Steil. Dabei musste der Püttlinger (Saarland) fünf Stunden in der Kälte stehen. Steil arbeitet für WR-Security und war gestern mit dafür zuständig, dass am Eingang der Westtribüne alles reibungslos abließ. „Mir macht das Spaß“, erzählte er. Die minus drei Grad waren für ihn kein Problem – im Gegenteil. „Das ist angenehm“, sagte er und schmunzelte. Steil ist oft bei Heimspielen des FCK im Dienst. Er hat also schon reichlich Bette-Erfahrung. Genauso wie drei junge Männer aus Bad Kreuznach. Diese kommen allerdings nicht als Mitarbeiter eines Sicherheitsdienstes, sondern als Fans zu den Spielen. „Wir sind so zehn Mal pro Saison da“, erzählten sie. Gegen die Kälte war das Trio auch gerüstet: „Wir haben alle lange Unterhosen an.“

Am meisten los war gestern im ansonsten mit 6300 Zuschauern

nur spärlich gefüllten Stadion in der Westkurve. Und von dort gab es für die Gäste ein lautes Pfeifkonzert. Aus Mainz reisten kaum Anhänger der Nullfünfer zur „inoffiziellen Rheinland-Pfalz-Meisterschaft“ an. So nannte FCK-Aufsichtsratsvorsitzender Dieter Rombach unter der Woche die Partie. Dass auch die in schwarz gekleideten Mainzer das Freundschaftsspiel eine Woche vor dem Rückrunden-

auftritt ernst nahmen, machte der Mainzer Trainer Thomas Tuchel vor dem Anpfiff deutlich: „Wir haben uns dieses Testspiel ganz bewusst ausgesucht, weil es durch den Derby-Charakter eben mehr ist als nur ein normales Freundschaftsspiel und wir dadurch aufgefordert sind, besonders wach zu sein.“

Tuchels Spieler waren anfangs hellwach. In der siebten Minute traf Andreas Ivanschitz zum 0:1.

Erstmals richtig laut wurden die 6300 Besucher beim 1:1 in der 22. Minute durch Winterneuzugang Markus Steinhöfer. Ansonsten war es für ein Heimspiel des FCK lange sehr ruhig. Bis zum 2:2 durch Sidney Sam in der 76. Minute. Jetzt wollten die Fans auch das 3:2 und die Rheinland-Pfalz-Meisterschaft. Die gab es zwar nicht, wer weiß, dafür im Mai aber vielleicht eine Aufstiegsfeier... **SPORT**



Nach dem 2:2 im Derby: Die Mannschaft des FCK bedankt sich bei ihren Fans.

FOTO: VIEW

ANZEIGE

ANZEIGE

Wir setzen Trends...

hermann halfmann
malerbetrieb · bodenbeläge
Preissträger im Fassadenwettbewerb in Kaiserslautern
Ausführung aller Maler-, Tapezier- und Beschichtungsarbeiten, Fußbodenverlegung
Werkstatt: Reichswaldstraße 65
67663 Kaiserslautern
Büro: Am Hinterfeld 1
67705 Stelzenberg
Tel. 06306 66 77 · Fax 99 33 93
Handy 0170 2 06 10 21

Schöne Bäder. Neubau und Sanierung.

SCHORR
Heizung
Lüftung
Sanitär
Schorr GmbH
Lindbergh-Allee 16 · 67681 Sembach
Tel. (0 63 03) 8 08 16-0
www.schorr-gmbh.de

Ihre Anzeigenwerberberater für DIE RHEINPFALZ, RHEINPFALZ am SONNTAG und LEO
Klaus Laufer
Telefon 0631 3737-251
Peter Müller
Telefon 06371 612540
Juliane Schmidt
Telefon 0631 3737-252
Melanie Wendel
Telefon 0631 3737-264
Olga Zech
Telefon 0631 3737-209
Für uns hier. DIE RHEINPFALZ

Teppichböden · Parkettböden
Schleifen und Versiegeln
Korkböden · Linoleum · PVC
Nadelvlies · Kettelservice
Jalousien · Plissees · Rollos

THIEL+RIEDEL
Seit 35 Jahren Kompetenz und Service rund um Bodenbeläge
Stockwiesen 13a
67659 Kaiserslautern-Erlenbach
Telefon: 06301 1021
E-Mail: info@thiel-und-riedl.de

Mehr Marken. Mehr Auswahl. Mehr Service.
Automehrwert bei Bösken!
Merkurstr. 11, 67663 KL, 0631/53 55 60
Automehrwert bei Liegert!
KL-Morlautern 0631/37 11 37
Automehrwert bei FordGarage!
Merkurstr. 11, 67663 KL, 0631/41 65 0
...einfach mehr Auto für's Geld

Elektro WOLLERSHEIM
Ihr Spezialist für Küchen, Stand- und Einbaugeräte
Verkauf · Kundendienst & Ersatzteileservice für
Miele BOSCH
SIEMENS LIEBHERR
Saeco
und andere Marken
0% Finanzierung auf ALLE Geräte ab 500,-€
Rudolf-Breitscheid-Str. 65 | 67655 KL
Tel.: 0631-16735 | Fax: 0631-16751
www.wollersheim-elektro.de

Ärgern Sie sich auch ab und zu über die hohe Wanne und das niedrige WC?
Das muss nicht sein!
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie und erledigen alle notwendigen Verbesserungen.
Gönnen Sie sich IHR Bad!

STUTZKEITZ
Badefertige Bäder
Fliesenhandel
Verlegung
66885 Bedeschbach b. Allenglan
Tel. 06381-5091 · Fax 7178
www.stutzkeitz.de
Neue Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr
Jeden Sonntag von 13-17 Uhr
Ausstellungsbesichtigung ohne Beratung und Verkauf